

Besuch der Basilika St. Michael in Mondsee

Adventfahrt des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land

Ein lohnendes Ziel im Advent ist der Besuch der Basilika St. Michael in Mondsee für den Kneipp-Verein, dachte sich der Reiseleiter Hans Jörg Krakora und so konnte er bei fast vollem Bus erwartungsvoll gestimmte Teilnehmer, sowie den 1. Vorsitzenden des Vereins Heinz Becker und den 1. Vorsitzenden des Wagener-Bundes Wolfgang Richter begrüßen.

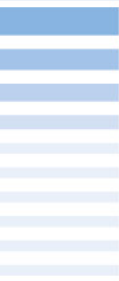


In Mondsee führte Georg, der sehr kompetente Stadtbegleiter, die Gruppe durch den Ort zur Pfarrkirche St. Michael, die Papst Johannes Paul II. 2005 zur „Basilica minor“ erhoben hatte. In den umfangreichen Erklärungen war u.a. zu erfahren, dass die Gründung von Kloster und Kirche durch den Heiligen Pirmin und dem niederbayerischen Herzog Odilo II. geschah. Damals gehörte das Mondseegebiet noch zu Niederbayern.

Die Kirche, ursprünglich ein romanischer Bau, entstand nach Zerstörung und Bränden, unter Abt Benedikt im gotischen Stil, noch zu erkennen am Netzrippengewölbe, z.T. mit Pflanzen- und Sonnen-Ornamenten. Später erfolgte eine Barockisierung der Ausstattung.

Bemerkenswert sind die Seitenaltäre der Barockbildhauer Meinrad Guggenbichler und Franz Anton Koch. In dem von Hans Waldburger errichteten Hochaltar befindet sich über dem Tabernakel das Skelett des Abtes Konrad II., der 1145 ermordet und seliggesprochen wurde.

In seiner ersten Grabstätte fand man ihn liegend, brachte ihn nach St. Michael, wo er sitzend



seine Ruhe fand, bis er jetzt auf diesem Platz stehend hinter dunklem Glas ausharrt. Der Hochaltar birgt noch eine Besonderheit.



Der Erzengel Michael, dem die Kirche geweiht ist, befindet sich im oberen Teil vor einer gelb schimmernden Glaswand. In jedem Jahr am 29. September, wenn die Sonne im Osten hinter den Bergen aufgeht, erstrahlt Michael in vollem Glanze und wenn sie am Abend im Westen untergeht, sendet sie ihre letzten Strahlen zur Heiligen Familie am Altar.

Zum Abschluss der Führung ging es zum Betraum der Mönche im Kloster hinauf in den 2. Stock über Holzstiegen, an deren Seite sich alte Geräte und Pferdekutschen befanden, darunter auch eine k.u.k. Postkutsche. Der Betraum hatte seinen Platz in früheren Zeiten vor dem Altar der Kirche, ist nun ein stiller Raum mit einer besonderen Atmosphäre für Veranstaltungen.

Nach dem Mittagessen war Zeit für einen entspannenden Bummel durch den Ort, zum See und zum Glühweinstand. Glücklicherweise waren alle, dass trotz des schlechten Wetters, Sturm und Regenschauer, bei den Vorhaben im Freien, kein Regenschirm gebraucht wurde, dagegen beim Aufenthalt in der Basilika und beim Essen, Sturm und Starkregen über Mondsee hinwegging.

Frauke Krakora

Kontakt:

Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.
Kurfürstenstr. 1a 83435 Bad Reichenhall
www.kneipp-verein-berchtesgadenerland.de
info@kneipp-verein-berchtesgadenerland.de